

Bestellformular für Pflegehilfsmittel gemäß des Antrags auf Kostenübernahme

Versicherte/r: Frau Herr

Pflegeperson: Frau Herr

Vorname _____ Name _____

Vorname _____ Name _____

Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Telefon _____

Pflegegrad: 1 2 3 4 5 Kein Pflegegrad

Pflegeperson ist als Betreuer*in bevollmächtigt: Ja Nein

gesetzlich versichert

privat versichert (Privatpersonen gehen in Vorleistung und beantragen die Erstattung der Kosten bei Ihrer Pflegekasse.)

Die monatliche Lieferung soll an folgende Adresse geliefert werden:

Zu pflegende/r Versicherte/r Pflegeperson

Die monatliche Lieferung wird selbst abgeholt:

Filiale der Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH

Wählen Sie das passende Paketmuster:

<input type="checkbox"/>	MUSTER 1 Bettschutzeinlagen: 25 Stück Einmalhandschuhe: 100 Stück Händedesinfektion: 150 ml Flächendesinfektion: flüssig oder Tücher
<input type="checkbox"/>	MUSTER 2 Bettschutzeinlagen: 30 Stück Einmalhandschuhe: 100 Stück Händedesinfektion: 500 ml
<input type="checkbox"/>	MUSTER 3 Bettschutzeinlagen: 30 Stück Einmalhandschuhe: 100 Stück Flächendesinfektion: flüssig oder Tücher
<input type="checkbox"/>	MUSTER 4 Einmalhandschuhe: 200 Stück Händedesinfektion: 500 ml Flächendesinfektion: flüssig oder Tücher
<input type="checkbox"/>	MUSTER 5 Bettschutzeinlagen: 30 Stück Einmalhandschuhe: 100 Stück
<input type="checkbox"/>	MUSTER 6 Bettschutzeinlagen: 30 Stück Mundschutz oder FFP2: 50/10 Stück Einmalhandschuhe: 100 Stück

Die Bettschutzeinlage gibt es auch als Premium-Variante, dadurch kommt es zu Veränderungen in den Paketen.

! Bitte ankreuzen:

Handschuhgröße: S M L XL
 Bei fehlender Angabe wird Größe M geliefert.

Flächendesinfektion: flüssig Tücher

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich darüber informiert wurde, dass die gewünschten Produkte ausnahmslos für die ambulante private Pflege und nicht durch Pflegedienste verwendet werden dürfen.

Hinweis:

Der Versicherte/Pflegebedürftige hat das Recht, selbst zu entscheiden, bei welchem Lieferanten/Leistungserbringer er die benötigten Pflegehilfsmittel bestellt. Er ist auch frei, den Lieferanten jederzeit zu wechseln, ohne dass er hierdurch Nachteile bei der Versorgung durch den Pflegedienst befürchten muss.

Ort, Datum _____ Unterschrift Versicherte/r / Bevollmächtigte/r _____

Durch Ankreuzen des vorstehenden Kästchens und meiner Unterschrift willige ich in die Verwendung meiner Daten zur Übersendung entsprechender Informationen per Post/E-Mail und oder Telefon durch die Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH ein. Ich kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen und der Verwendung meiner Daten für Zwecke der Werbung widersprechen.

Zu den zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln gehören:

Die Pflegehilfsmittel der Produktgruppe 51 enthalten Hygieneprodukte und die Produktgruppe 54 die Pflegehilfsmittel zum Verbrauch. Die Pflegehilfsmittel der PG 54 sollten auf Grund der Beschaffenheit des Materials oder aus Hygienegründen nur einmal verwendet werden. Diese Hilfsmittel sollen zur Erleichterung der Pflegesituation und vor allem zum Schutz der privaten Pflegeperson dienen. Bettschutzeinlagen zum Einmalgebrauch und Einmallätzchen sind die einzigen zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmittel, die direkt für den Pflegebedürftigen vorgesehen sind.

Saugende Bettschutzeinlagen zum einmaligen Gebrauch oder wiederverwendbar

Bettschutzeinlagen (auch Bettschutzauflagen genannt) sollen Körperflüssigkeiten aufnehmen und schützen dadurch nicht nur das Bett und dessen Bezug, sondern ermöglichen dem Pflegebedürftigen zugleich einen höheren Liegekomfort und Trockenheit.

Fingerlinge

Nutzen Sie die Fingerlinge in der Pflege, um Ihre Finger bei vorhandenen Blasen oder Verletzungen zu schützen. Damit können Sie Salben oder Gele auftragen und schützen gleichzeitig Ihren Finger.

Einmalhandschuhe

Einweghandschuhe erfüllen zwei wichtige Aufgaben: Zum einen schützen sie Pflegebedürftige vor Keimen und Verunreinigungen, zum anderen schützen sie alle Beteiligten aktiv vor Infektionen oder ansteckenden Krankheiten. Das macht sie zu unersetzbaren Hilfsmitteln in der Pflege.

Mundschutz und FFP2-Masken

Ein Mundschutz schützt sowohl Pfleger als auch Pflegebedürftige vor Krankheitserregern. Er ist schon in dem Moment ratsam, in dem der Pflegebedürftige oder die Pflegeperson erkältet ist und es schnell zu einer Erkrankung kommen kann.

Schutzschürzen zum einmaligen Gebrauch oder wiederverwendbar

Einwegschrürzen schützen Pflegepersonen vor Verunreinigungen. Sie bestehen aus transparentem Kunststoff, sind wasserfest und feuchtigkeitabweisend.

Desinfektionsmittel für Hände

Händedesinfektion dient dem hygienischen Schutz vor Keimen und macht einen wesentlichen Teil der Risikoverringerung von Infektionskrankheiten aus. Sie sollten Händedesinfektionsmittel daher im Pflegealltag regelmäßig und entsprechend der Gebrauchsanweisungen nutzen. Damit schützen Sie auch Ihren Pflegebedürftigen bestmöglich.

Desinfektionsmittel für Flächen

Flächendesinfektionsmittel wird in allen Bereichen angewendet, in denen die Gefahr besteht, dass Flächen mit Krankheitserregern bedeckt sein könnten. Sie können die Desinfektionsmittel sowohl im Sanitärbereich als auch in solchen Räumen nutzen, in denen Lebensmittel verarbeitet werden. Betroffene Bereiche sollten regelmäßig und großflächig mit Flächendesinfektionsmittel behandelt werden, um das Risiko einer Infektion zu minimieren.

Einmallätzchen

Die Einmallätzchen sind zum Schutz der Kleidung des Versicherten bei der Nahrungsaufnahme geeignet. Diese sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich, mit Kopfföfnung oder Bändern zur Fixierung oder auch mit zusätzlicher Auffangtasche.